

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

77 (19.3.1882) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 77. Zweites Blatt.

Sonntag den 19. März

1882.

Ladung.

Nr. 2508. 1) Wehrmann Wilhelm Brendle, Schloffer, geb. am 25. Juli 1851 zu Konstanz, zuletzt hier wohnhaft; 2) Wehrmann Johann August Mey, Landwirt, geb. am 18. Mai 1849 zu Untenheim, zuletzt dort wohnhaft; 3) Reservist Friedrich Hacker, Schneider, geb. am 6. Mai 1853 zu Ruffheim, zuletzt dort wohnhaft; 4) Reservist August Friedrich Seiff, Landwirt, geb. am 4. Dezember 1854; 5) Reservist Adam Friedrich Holz, Landwirt, geb. am 7. November 1854; 6) Reservist Karl Ludwig Kubach, Landwirt, geb. am 22. Juli 1854; 7) Wehrmann Ernst Heinrich Oberacker, Landwirt, geb. am 20. März 1853; 8) Wehrmann Wilhelm Hörner, Maurer, geb. am 19. Dezember 1853, sämtliche von Dieboldsheim und zuletzt dort wohnhaft; 9) Wehrmann Julius Joseph Zwolinski, Kutscher, geb. am 22. März 1851 zu Klink, Kreis Thurn, zuletzt in Mühlburg wohnhaft; 10) Reservist August Karl Armendinger, Bäcker, geb. am 10. Juni 1856 zu Etenkofen bei Sandau, zuletzt in Mühlburg wohnhaft; 11) Wehrmann Karl Heinrich Fehner, Bäcker, geb. am 29. September 1850; 12) Reservist Max Greifmann, Maurer, geb. am 18. März 1854, beide von Spöck und zuletzt dort wohnhaft; 13) Reservist Heinrich Kurz, Ländler, geb. am 26. Juni 1854 zu Ravensberg, Amts Wiesloch; 14) Reservist Gabriel Schupp, Buchdrucker, geb. am 10. April 1857 zu Freiburg; 15) Wehrmann Karl Friedrich Beckert, Schmied, geb. am 3. Dezember 1850 zu Niederbühl, Amts Rastatt, sämtliche zuletzt hier wohnhaft, werden beschuldigt, als beurlaubte Wehrmänner der Landwehr, bezw. beurlaubte Reservisten, ohne Erlaubnis ausgewandert zu sein, bezw. nach Umfluß des ihnen bewilligten Urlaubs sich ohne Erlaubnis in Amerika aufzuhalten — Uebertretung gegen §. 360 Nr. 3 d. Str.-G.-B. —

Dieselben werden auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts hieselbst auf

Sonntag den 6. Mai d. J., Vormittags 9 Uhr,

vor das Großh. Schöffengericht hier zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach §. 472 St.-P.-O. von den Königl. Landwehrbezirkskommandos Karlsruhe und Donaueschingen ausgestellten Erklärungen verurteilt werden.

Karlsruhe, den 16. März 1882.

Gerichtsschreiberei des Großh. Amtsgerichts.

Braun.

31.

Gewerbeschule Karlsruhe.

31. Die diesjährige **Jahresprüfung** findet **Freitag, den 31. März 1882,** Vormittags von 8—12 Uhr, im Fachzeichensaal der Anstalt (Rathaus, Eingang Hebelstraße) statt. Die Schüler der ersten Klasse haben sich pünktlich um 8 Uhr, die der zweiten um 9 $\frac{1}{2}$ Uhr und die der dritten um 11 Uhr im Schulkolossal einzufinden.

Nach Schluß der Prüfung: **Vertheilung der Preise und Verkündigung der Belobungen.** Die Ergebnisse des Zeichen- und Modellierunterrichts sind zur Besichtigung ausgestellt.

Die verehr. Angehörigen und Lehrmeister der Schüler, sowie die Freunde der Anstalt werden zur Prüfung und Ausstellung höflichst hiermit eingeladen.

Karlsruhe, den 18. März 1882.

Der Vorstand der Gewerbeschule.

Freiwillige Feuerwehr.

II. Compagnie.

21. Montag den 20. März, Abends 5 Uhr, **Inspektion und Marschübung.**
Abends 8 Uhr **Monatsversammlung** bei Kamerad Hochwarth. **Dring.**

Freiwillige Feuerwehr.

III. Compagnie.

21. Montag den 20. d. M., Abends 8 Uhr, **Compagnie-Versammlung** in der Restaurationshalle des Stadtparkens.

L. Weber.

Aufforderung.

21. Wer mit Zahlung von Beiträgen zur städt. Krankenversicherung-Anstalt pro I. Quartal 1882 noch im Rückstande sich befindet, wird hiermit aufgefordert, solche innerhalb 8 Tagen anher zu bezahlen.

Karlsruhe, den 17. März 1882.

Verrechnung
der städtischen Krankenversicherung-Anstalt.
B. S a c h e.

Bekanntmachung.

Bei der unterzeichneten Kasse liegen gegen hinreichendes gegenständliches Unterpfand 56 000 M. zum Ausleihen bereit. Kapitalsuchende wollen daher Verlagscheine (gerichtliche Abschätzungsurkunden) baldmöglichst bei uns einreichen.

Karlsruhe, den 17. März 1882.

Verrechnung des Waisenhauses.
Lautenschläger.

Bekanntmachung.

Freitag den 24. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, sollen im hiesigen Garnison-Lazareth verschiedene aufrangierte Gegenstände, darunter ein Kleiderschrank, ein weißer Kachelofen, eine Parthie Emserwasserkrüge, altes Eisen und Zinn, meistbietend gegen baare Zahlung versteigert werden, wozu Kaufstübhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 17. März 1882.

21. Königl. Garnison-Lazareth.

Bekanntmachung.

21. Zur Versteigerung des Düngers, der Küchenabfälle, der Knochen, Kommissbrodreste, der Grasnutzung im Lazarethgarten, der Reibrichtabfuhr im Garnison-Lazareth Karlsruhe pro 1. April 1882 bis Ende März 1883 ist ein Termin auf

Donnerstag den 23. d. M.,

Vormittags 10 Uhr,

in dem Bureau des genannten Lazareths, Kriegsstraße 91 a anberaumt, woselbst auch die Bedingungen eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 17. März 1882.

Königliches Garnison-Lazareth.

Welschneureuth.

Versteigerungs-Ankündigung.

Da bei der heute vorgenommenen Zwangsversteigerung gegen Heinrich Dünke sammtverbindliche Eheleute von Welschneureuth ein Gebot auf die unten beschriebenen Liegenschaften nicht eingelegt wurde, so wird Termin zur nochmaligen Versteigerung auf

Montag den 3. April d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

in das Rathhaus zu Welschneureuth anberaumt und es erfolgt der Zuschlag um das höchste Gebot, unabhängig vom Anschlag.

L. S. Nr. 27.

1 Ar 3 Meter Hofraumbesitz, worauf steht ein einstöckiges Wohnhaus mit angebauten Schweineställen und Garten, unten im Ort zu Welsch-

neureuth gelegen, neben Philipp Marsch, Heinrich Groß und Martin Buchleiter Wittwe.
Schätzungspreis 300 M.

L. S. Nr. 695.

26 Ar 64 Meter Acker im Oberfeld in der IV. Gewann, neben dem Hardtwald und Philipp Schemp. Schätzungspreis 300 M.

Mühlburg, den 15. März 1882.

Der Vollstreckungsbeamte:
Großh. Notar
Matthos.

Wohnungen zu vermieten.

* Augustastrasse 10 g ist eine Wohnung von einem großen Zimmer mit Kochofen, Vorplatz mit Wasserleitung und Keller auf 23. April zu vermieten.

* Augustastrasse 5 ist eine freundliche Wohnung mit schöner Aussicht in's Freie, bestehend in 2-3 Zimmern, Küche, Keller und verschließbarer Speicherkammer, auf 23. April zu vermieten.

* Durlacherstraße 103 und Wielandstraße 14 sind auf 23. April je 2 Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Küche und Keller, mit Wasserleitung versehen, zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im zweiten Stock.

* Herrenstraße (kleine) 13 ist eine Mansardenwohnung im Seltensbau, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Antheil am Waschkloß, auf den 23. April d. J. zu vermieten. Ebenfalls sind zwei gut erhaltene Kinderwagen zu verkaufen.

21. Kaiserstraße 39 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst üblichem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im untern Stock.

* Mühlburgerstraße 32 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf den 23. April zu vermieten.

21. Schützenstraße 60 ist ein Mansardenzimmer, unmobliert oder mobliert, mit Kochofen, Keller und Holzplatz billig zu vermieten.

* Schwanenstraße 5 ist auf den 23. April eine kleine Wohnung zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 1 im Laden.

Spitalstraße 23 ist im 2. Stock eine Wohnung, auf die Straße gehend, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Stephanienstraße 6 ist der untere Stock mit Glasabschluss und Wasserleitung, bestehend aus 4-5 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten.

* Waldstraße 77 ist im Hinterhaus im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Klob, Küche, Speicher und Holzplatz auf 23. April zu vermieten; auch kann eine Werkstätte dazugegeben werden.

Verlängerte Karlstraße 30 sind zwei Wohnungen von je zwei und einem Zimmer mit Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Eine Wohnung von 3 kleineren Zimmern, Küche mit Wasserleitung, nach dem Hofe gehend, ist an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 18, unten.

* Eine kleine Wohnung, bestehend in 1 Zimmer, Küche, Keller und Zugehör, ist auf den 23. April an eine kleine Familie zu vermieten: Kronenstraße 34 im 3. Stod.

Ecke der Kaiser- und Fasanenstraße, gegenüber der Polytechnischen Schule, ist eine Wohnung im 3. Stod, bestehend aus 4 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Speisekammer, Antheil am Waschkhaus und Trockenschrank, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* Verlängerte Ritterstraße 34 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April billig zu vermieten.

* Auf 23. Juli ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Speisekammer zu vermieten. Näheres Birtel 32, Ecke der Ritterstraße, im 2. Stod.

* Auf 23. April sind 2 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer und Wasserleitung zu vermieten. Näheres Marienstraße 8 im dritten Stod.

Wohnungs-Gesuche.

Auf 23. Juli wird, wenn möglich in der Nähe des Theaters, eine geräumige Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör zu mieten gesucht. Adressen nebst Preisangabe bittet man Herrenstraße 4 abzugeben.

* Es wird auf den 23. Juli eine Wohnung von 4-5 Zimmern von einer Familie mit einem ruhigen Geschäft zu mieten gesucht, wobei ein helles, gesundes Arbeitszimmer erwünscht wäre. Adressen sind unter A. B. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Zimmer zu vermieten.

* Schützenstraße 104 (nahe am Bahnhof) ist ein auf die Straße gehendes Zimmer an einen oder zwei solbde Arbeiter sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stod.

* Ein unmobliertes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten: Bähringerstraße 27 im 2. Stod links.

* Ein schönes, freundliches Zimmer, in Gärten gehend, ist sofort oder auf später unmobliert zu vermieten. Näheres Madamstraße 16, 2. Stod.

* Ein freundlich möbliertes Zimmer ist sofort oder später billig zu vermieten: Verlängerte Ritterstraße 34.

* Bähringerstraße 76, zwei Stiegen hoch, sind wegen Wegzug billig zu verkaufen: Chiffonieres, Schlafkanapee, eine Bettlade mit Koff, Stühle, Tische, eine eingelegte Kommode, Alles sehr gut erhalten.

Ein freundlich möbliertes Zimmer ist sofort an einen soliden Herrn zu vermieten: Waldstraße 49 im 2. Stod.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort oder später an einen ordentlichen Arbeiter zu vermieten: Waldhornstraße 64 im 3. Stod.

Werkstätte zu vermieten.

* Querstraße 29 ist auf 23. April eine Werkstätte, zu jedem Geschäft geeignet, zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Hinterhaus.

Dienst-Anträge.

* Ein reinliches, braves Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, schön waschen und putzen kann, findet auf Ostern eine Stelle: Erbprinzenstraße 26 im 2. Stod.

* Ein junges, braves, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: Kronenstraße 45.

* Ein solbdes, ehrliches Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann sowie das Zimmerreinigen pünktlich versteht, findet auf Ostern zu Kindern eine gute Stelle. Näheres Kaiserstraße 77, 3. Stod.

Ein gut empfohlenes Mädchen, welches kochen kann und mit allen Hausarbeiten vertraut ist, wird auf Ostern in eine kleine Haushaltung gesucht. Näheres zu erfragen Kaiserstraße 48 im Laden.

* Ein anständiges Zimmermädchen, welches gut nähen und bügeln kann, wird bei gutem Lohn auf's Ziel gesucht: Bähringerstraße 84, 2. Stod.

Ein Mädchen, welches kochen kann, wird auf Ostern gesucht: Bismarckstraße 47.

Herrschafstöchinnen und Mädchen, welche gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen können, ebenso bessere, gewandte Zimmermädchen finden auf Ostern gute Stellen hier oder auswärts. Näheres Waldstraße 25 im 2. Stod.

Ein Mädchen, welches einer Haushaltung selbstständig vorstehen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Zeugnisse erforderlich. Zu erfragen im Stephaniensbad in Beierthelm.

* Ein Zimmermädchen und 2 Spülmädchen werden auf Ostern angenommen im Gasthof zum Erbprinzen.

Ein Mädchen, welches gut kochen, schön waschen und putzen kann, findet Stelle: Sophienstraße 45.

* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: Schwannstraße 27.

21. Ein rechtschaffenes Mädchen, welches einfach kochen und die übrigen häuslichen Arbeiten pünktlich besorgen kann, findet auf Ostern eine Stelle: Herrenstraße 6 im Laden rechts.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sowie ein Mädchen zu Kindern werden auf Ostern gesucht: Kaiserstraße 18 im Laden.

* Ein solbdes Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, besonders waschen, putzen und etwas kochen kann, findet auf Ostern eine Stelle: Fasanenstraße 15 im 2. Stod.

* Ein braves, ehrliches Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Karlsstraße 13 im Laden.

* Ein junges, fleißiges Dienstmädchen, welches den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird auf Ostern gesucht: Amalienstraße 55.

* Ein einfaches, besonders reinliches und ordnungsliebendes Mädchen, welches einer guten Küche selbstständig vorstehen kann, wird für eine Familie von 3 Personen als Mädchen allein gesucht. Gute Empfehlungen unbedingt erforderlich. Näheres Stephaniensstraße 42.

* Ein Mädchen, welches einer guten bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann sowie die häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 24, porterre.

* Ein ehrliches, reinliches, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet auf Ostern eine Stelle: Bahnhofstraße 22 im 1. Stod.

Ein solbdes Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Amalienstraße 14 im untern Stod.

21. Ein solbdes Mädchen mit guten Zeugnissen, welches gut nähen, bügeln und servieren kann und das Zimmerreinigen versteht, findet auf's Ziel angenehme Stelle. Näheres Kreuzstraße 22 im 2. Stod.

21. Ein Mädchen, welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann und die Hausarbeiten gründlich versteht, findet per sofort oder auf's Ziel angenehme Stelle. Näheres Kreuzstraße 22 im 2. Stod.

21. Eine perfekte Herrschafstöchin findet auf's Ziel gute Stelle. Näheres Kreuzstraße 22 im 2. Stod.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und die sonstigen häuslichen Arbeiten versteht, findet auf Ostern eine Stelle: Ecke der Kaiser- und Fasanenstraße im Laden.

Dienst-Gesuche.

* Eine Köchin, welche selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Karlsstraße 47.

* Zwei fleißige, reinliche Mädchen, welche etwas kochen können und in allen häuslichen Arbeiten bewandert sind, suchen auf Ostern Stellen. Zu erfragen Leopoldstraße 13 im Hinterhaus, 2. Stod, von 12 bis 2 Uhr.

* Ein Mädchen, welches schon längere Zeit bei besseren Herrschaften als Zimmermädchen thätig war, nähen, bügeln und servieren kann und die besten Zeugnisse besitzt, sucht auf Ostern eine entsprechende Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 5, Hinterhaus, 2. Stod rechts.

* Ein solbdes Mädchen, welches kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen von 4 Uhr an bis 6 Uhr: Marienstraße 23 im 4. Stod.

* Ein anständiges Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen; auch würde dasselbe eine Stelle zu größeren Kindern annehmen. Zu erfragen Herrenstraße 32, Hinterhaus, 2. Stod.

* Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann und das Zimmerreinigen gut versteht, sucht eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Bismarckstraße 8, 3. Stod (Gymnasium).

* Ein junges, braves Mädchen aus einer gebildeten bürgerlichen Familie vom Lande sucht eine Stelle entweder zu Kindern oder für sonstige Haushaltungsarbeiten, wo dasselbe nicht zu kochen hätte oder es nach und nach angelernt werden könnte. Zu erfragen Sophienstraße (verlängerte) 55, porterre.

* Ein wohlerzogenes, junges, gut empfohlenes Mädchen sucht bei einer kleinen Familie als Stütze der Hausfrau auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 65, 2. Stod.

* Ein Mädchen, welches sehr gut nähen und bügeln kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle; dasselbe würde auch sehr gerne eine Stelle als Mädchen allein bei einer kleinen Familie annehmen. Nähere Auskunft: Nowack-Anlage 7 im 3. Stod.

Stellen-Anträge.

21. Ein Offiziers-Kasino im Elzß sucht eine ältere vorzügliche Gasthof-Köchin. Eintritt 1. Mai. Adresse und Bedingungen äußerst günstig und können im Kontor des Tagblattes eingesehen werden. Meldefrist 26. März. Anfangslohn 1/4 jährig 105 Mark.

21. Wegen Instandhaltung (tägliches Auslegen) eines größeren Bureaus erbält ein nüchtern, zuverlässiger, einzelner Mann unentgeltlich ein unmobliertes, freundliches Zimmer. Den Tag über werden an denselben keinerlei Ansprüche gemacht, doch muß derselbe Nachts stets zu Hause sein. Lusttragende wollen ihre Adresse unter Angabe ihrer Beschäftigung unter Nr. 687 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Köchinnen und Zimmermädchen mit guten Zeugnissen finden Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Kreuzstraße 22.

Mädchen-Gesuch.

Ein streng solbdes, reinliches Mädchen, welches einer sehr guten bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann und Hausarbeit mit zu besorgen hat, sowie ein jüngeres Mädchen zu 2 Kindern werden sofort oder auf Ostern nach auswärts gesucht. Adressen unter M. 201 sind im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

Beschäftigungs-Antrag.

21. Ein junger Mann mit schöner Handschrift erbält, wenn brauchbar, auf längere Zeit Beschäftigung. Lusttragende wollen selbstgeschriebene Offerten im Kontor des Tagblattes unter Nr. 776 niederlegen.

Lehrlings-Gesuch.

* Unter günstigen Bedingungen wird ein Lehrling gesucht. W. Sellenstein, Bau- und Möbelschreiner, Amalienstraße 11.

Lehrlings-Gesuch.

* Ein gut erzogener junger Mensch, welcher Lust hat, die Glaserei zu erlernen, kann auf Ostern eintreten bei Ph. Bopp, Glasermeister, Amalienstraße 9.

Lehrstelle offen

mit jährlich steigendem Gehalt. Einem jungen Mann mit guten Schulkenntnissen bietet sich in einem Fabrikarschaft Gelegenheit zur Erlernung der Comptoirarbeiten und Erweiterung von Fachkenntnissen. Näheres ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Stellen-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches schon längere Zeit im Kleidermachen thätig war, wünscht zur weiteren Ausbildung in ein Geschäft einzutreten. Auf Lohn wird weniger gesehen. Adressen bittet man unter Nr. 211 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein junger, fleißiger Mann, welcher schon als Wälzer in Bierbrauereien gearbeitet, sucht

Stelle in einer solchen oder als Kutscher. Zu erfragen in der Schwedischen Krone, Bähringerstraße.

Als Haushälterin oder Kinderfrau sucht eine Witwe, 37 Jahre alt, alsbald Stelle. Näheres durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Kreuzstraße 22.

Beschäftigungs-Gesuch.

Eine fleißige Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Zu erfragen Akademiestr. 16 im 4. Stod.

Haus-Verkauf.

Das Haus Durlacherstraße 58 ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Herrenschäfts-, Geschäfts- u. Privathäuser, Villas, Hofgüter, Baupläne etc.
aus Auftrag zu verkaufen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Kreuzstraße 22. 21.

Verkaufsanzeigen.

Ein wenig gebrauchter Kinderwagen ist zu verkaufen: Waldstraße 22, Hinterhaus, 3. Stod.

Ein gut erhaltener Kinderwagen ist zu verkaufen: Birkel 85 im Hinterhaus im 2. Stod.

21. **Bäckereigeschäft,** ein seit 30 Jahren an hiesigem Plage bestehendes, ist unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Näheres durch Aug. Strubacher, Spitalstraße 39.

Kauf-Gesuche.

Eine noch gut erhaltene eiserne Gartenbank nebst vier Stühlen wird zu kaufen gesucht: Sophienstr. 13.

Ein Eisfaß

wird zu kaufen gesucht: Bähringerstraße 1. B. Dahlinger.

Thee

von der Compagnie Coloniale, sowie Congo neuer Erndte per Pfund à M. 2.50

empfehlen
Fr. Wickersheim,
am kath. Kirchenplatz.

Chocolade-Caramellen
empfehlen
die Hofconditorei **Georg Dehler.**

Blookers Cacao
offen und in 1/4, 1/2 und 1/8 Pfund-Büchsen
empfehlen in frischer Sendung
C. Hetzel,
8.1. Kaiserstraße 124.

Frische holl. Soles
empfehlen
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

I. Elb-Caviar
empfehlen
Fr. Wickersheim,
am kath. Kirchenplatz.

Stockfische,
frisch gewässerte, empfehlen
August Lösch,
Kaiserstraße 115, Eingang Adlerstraße.



Niederlage bei den Herren:

- J. Fell, Conditor, Kaiserstraße,
- W. Hirsch, 14.13. Kreuzstraße,
- C. Kaufmann, Conditor, Ludwigplatz,
- J. Sieb, Conditor, Kaiserstraße,
- C. Matzger, Hoflieferant, Lammstraße,
- G. Dehler, Hofconditor, Herrenstraße,
- G. Hühner, Hofconditor, Friedrichsplatz.

Julius Hoeck,
Hotel Grüner Hof und Weinhandlung,

empfehlen unter Garantie für Naturweine:

| | per Flasche | | per Flasche |
|-----------------|-------------|----------------|-------------|
| Kaiserhäbler | 40 | Burgunder II. | 80 |
| Eiswein II. | 50 | Affenthaler I. | 40 |
| Bährerhäbler I. | 60 | Ringelberger | 20 |
| Markgräfer | 70 | Huländer | 20 |
| Auslese | 80 | Bordeaux-Medoc | 40 |
| | 1 | | |

Niederlagen bei den Herren:

- Hermann, Seminarstraße,
- Becker, Waldstraße,
- Bodenweber, Fasanenstraße, Ede,
- Helff, Karl-Friedrichstraße,
- Hirsch, Wich., Kreuzstraße,
- Ringele, Schützenstraße,
- Vang, A., Martenstraße,
- Merkle, W., Kaiserstraße,
- Moninger, Herrenstraße,
- Nichter, C., Sophienstraße,
- Reinhold, Waldhornstraße,
- Stier, Luisenstraße,
- Wolfmüller, Rappenerstraße.

Fortschritt!

Bauhaus von A. S. & J. C. Weigert,
Berlin C., Neue Promenade 6.

Giro-Conto Reichsbank! Telegramm-Adresse: Weigertbank!
Bermittelt Zeit-Prämien- und Cassageschäfte in allen Wertpapieren. — Wir verlangen nur einen Einsatz von 5 pr. Ct. an. — Abrechnung findet zu jeder Zeit statt. Jede Auskunft über Kapitalanlage und Speculation.

Konfirmandenhüte

in den neuesten Façons billigst bei
Dessart & Cie.,
Karl-Friedrichstraße 22.

Die
Chemische Reinigungs-Anstalt

von
Ed. Printz,

10 Erbprinzenstraße 10, 5.3.

empfehlen sich im Reinigen aller Art Gegenstände der

Herren- und Damengarderobe

bei rascher und billigster Bedienung.

Teppiche, Decken, Läufer und Stidereien

werden auf's Sauberste gewaschen und

Sammtgegenstände,

welche mit Regen- und Druckstellen behaftet, schön wieder hergestellt.

International-Lehrinstitut.

2.2. Höhere Real-Handelsschule mit der Berechtigung zum einjährigen Militärdienst seit 8 Jahren schon. — Lateinische Studien. — Pension in prachtvoller Lage. — Programm durch die Direction in Bruchsal. (H 6270a)

Soeben frisch eingetroffen:
Turbots,
Zander,
Native-Mustern,
böhmische Feldhühner,
Birkhahnen und Hühner
 bei **L. Pfefferle,**
 Hirschstraße 31.

2.1. **Apfelkraut (Apfelgelée),**
 bei größeren Quantitäten sehr billig, empfiehlt
Leopold Laub,
 Belfortstraße 7.

Käse:
Fromage de Brie, Camembert,
Bondons, Edamer,
Roquefort, Münster, Emmenthaler etc.
 empfiehlt **Fr. Wickersheim,**
 am kath. Kirchenplatz.

Sauerkraut
 in bekannter vorzüglicher Güte empfiehlt
 in großen und kleinen Quantitäten
L. Pfefferle,
 Hirschstraße 31.

v. Seldeneck'sches
Export-Bier
 empfiehlt **Michael Hirsch,**
 Kreuzstraße 3.

6.1. Die Herren Raucher mache ich auf
 mein **Cigarren-Lager** aufmerksam. Die-
 selben sind gut gelagert und nur noch bessere
 Sorten vorrätig; um schnell damit zu räumen,
 sind die Preise sehr billig gestellt.
Leopold Laub,
 Belfortstraße 7.

6.1. **Universal-Reinigungssalz**
 ist das einfachste und billigste Hausmittel gegen
 Säurebildung, Aufstoßen, Krampf, Verdaunungs-
 schwäche und andere Magenbeschwerden. Original-
 Packete zu 25 Pf., 50 Pf. und 1 M.
L. Krauth, Walbstraße 10.
Fr. Waisch,
B. Wetzle, Kaiserstraße,
Fr. Wickersheim, Erbprinzenstraße.

Benzin
 sowie Brönnner's
Fleckenwasser
 empfiehlt **Carl Malzacher,**
 Großh. Hoflieferant,
 Lammstraße 5.

Zum Aufbewahren von Pelzwerk,
 Teppichen etc.
 empfiehlt in vorzüglicher Qualität selbste-
 wahlene
Dalmatiner } Insectenpulver,
Berflisches } }
Camphor, } }
Mottenpulver und Tinctur } }
L. Krauth, Walbstraße 10.

Das Neueste in **Hüten,** garnirt und ungarirt, sämtliche **Garnir-
 stoffe, Blumen, Federn und Agraßen** ist in großer Auswahl bei
 mir eingetroffen, was ich empfehlend anzeige.

M. Räuber,
 Walbstraße 35.
 3.3. **Hüte zum Waschen, Formen und Garniren** werden angenommen
 und pünktlich besorgt.

Meinen verehrten Kunden und Gönnern diene zur Nachricht,
 dass ich, vielseitigen Wünschen entsprechend, neben meinem
Uniformen- und Militär-Effecten-Geschäft noch
 eine Abtheilung für

Civilbekleidung
 eingerichtet habe.
 Durch Engagement durchaus tüchtiger technischer Kräfte, durch
 directen Bezug aus den ersten und besten Quellen und ein reich-
 haltiges Lager in deutschen und englischen Civilstoffen, bin ich in
 den Stand gesetzt, einer jeden Anforderung zu genügen.
 Für guten Sitz und dauerhafte Arbeit übernehme ich Garantie.
 Mit der Bitte um freundlichen Zuspruch zeichne
 Hochachtungsvoll
Franz Gmelin,
 Lammstrasse 8.

Englische Beige,
 decatirt und waschbar.
 Dieses Fabrikat zeichnet sich durch unverwüßliches Tragen
 und verhältnißmäßig billigen Preis gegenüber den meisten bis-
 her gebräuchlichen Beige-Stoffen aus.
 Alleinige Niederlage für Karlsruhe bei
Wilh. Boländer,
 bei der kleinen Kirche.
 NB. Für die Frühjahr-Saison ist mein Lager in den
 neuesten Erscheinungen auf das Reichhaltigste zu äußerst bil-
 ligen Preisen assortirt.

Putz- und Mode-Artikel
M. Sprich,
 en gros Kaiserstraße 167. en détail
 Hiermit empfehle sämtliche Neuheiten in garnirten und un-
 garnirten Strohhüten, Stoffen, Blumen, Federn, Agraßen etc.
 in reicher Auswahl zu billigsten Preisen.
Hüte jeder Art werden zum Garniren angenommen und prompt besorgt.

Konfirmandenhüte
 steife und weiche, von Mk. 2.50 bis zu den feinsten in größter Auswahl empfiehlt
W. Bauer, Hutmacher,
 84 Kaiserstraße 84.

STRASSE CARLFR STRASSE
Zur Confirmation
 empfehle ich mein reichhaltiges Lager in **Kragen, Krausen, weißen Cavallières, Unterröcken, Taschentüchern** sowie **Herrenkragen und Gravatten.** 5.3.
Karl Raupp,
 Bazar fertiger Damen-Artikel,
 Karl-Friedrichstraße 3.
 CARLFR STRASSE
 KRAU PP BAZAR

Für Confirmanden
 empfehlen unser reichhaltiges Lager:
Corsets, Unterröcke, Cavallières, Schleifen, Krausen, Taschentücher, Strümpfe, Handschuhe, Oberhemden, Gravatten, Kragen, Manschetten.
Geschwister Knopf,
 Kaiserstraße 147.
 3.3.

Hut- und Modeartikel.
 Hiermit empfehle mein bestaffortirtes Lager in **Strohüten, Blumen, Federn, Stoffen** etc. zu billigsten Preisen.
 Zugleich bringe meine **Strohutwascherei** in empfehlende Erinnerung unter Zusicherung prompter Bedienung.
Güte jeder Art werden zum Garniren angenommen.
R. Kessler,
 Schwanenstraße 1.

Geschwister Knopf,
 Kaiserstraße 147,
 empfehlen ihr **grosses** Lager fertiger **Herren-, Damen- und Kinderwäsche, Unterjacken und Beinkleider** für Herren und Damen,
Unterröcke für Damen 1 M.,
Krausen, Schleifen, Fichus, Cavallières,
Handschuhe 5 Paar 1 M.,
Leinen, Shirting, Handtücher, Tischtücher, Servietten,
Corsets.
 Kaiserstraße 147.

Geschäfts-Empfehlung.
 Einer verehrlichen Einwohnerschaft von Karlsruhe und Umgebung erlaube ich mir mein **vollständig assortirtes Lager in den neuesten deutschen, englischen und französischen Stoffen** hiermit zu empfehlen, und sichere bei elegantem Schnitt und unter Garantie für gutes Sitzen pünktliche Arbeit bei billigsten Preisen zu.
 Geneigtem Zuspruch entgegengehend zeichnet
 hochachtungsvoll
Karl Schäfer, Kleidermacher
 (vormals C. Bieder mann),
 69 Waldstraße 69.

Fußbodenglanzlacke,
 als:
Deutschen Bernstein-Fußbodenglanzlack, Spiritus-
 in allen Farbentönen, dauerhaft und schnell trocknend, empfiehlt in **bekanntester** Güte
 die **Material- und Farbwaaren-Handlung von**
Julius Dehn,
 55 Bähringerstraße 55.
 Niederlagen bei:
F. Wansbach, Amalienstr. 50, **S. Zoller, Schützenstraße 43,**
Louis Sturm, gegenüber der **N. Wolfmüller, Ruppurrer-**
Infanteriekaserne, **straße 40.**
Emil Lorenz, Viktoriastr. 19, 5.2.

Fußbodenglanzlack
 in jeder gewünschten Farbe, schnell trocknend und haltbar, wie seit Jahren zu haben in der
Material- und Farbwaarenhandlung von
W. L. Schwaab,
 Grob- u. Hoslieferant.
 Niederlage bei **Fried. Schmidt, Ritterstraße 4.**

Fußboden-Lacke
 aus den rühmlichst bekannten Fabriken von
Franz Christoph in Berlin, 22.
Ed. Berger in Dieblich a. N.,
Paumenschmidt-Strüger in Danzig (Bernsteinlack)
 bringe mit dem höfl. Bemerkn., daß nur mir der **Ausverkauf** für hier übertragen ist, empfehlend in Erinnerung; ferner in ausgezeichnete Qualität:
Amerikanischer Fußbodenlack, offen, per Pfund M. 1,
Parquetbodenwische, Stahlbäne,
Leinöl, Terpentinöl, Schellack, Wachs und sonstige zur Lackbereitung nöthigen Drogen.
L. Krauth, Waldstraße 10.

Zur gefälligen Beachtung.
 6.1. Das **Möbel-Transport-Geschäft von Ludwig Maler, Schreiner, Steinstraße Nr. 9** dahier, empfiehlt sich den hohen **T. Herrschaften** sowie verehrlichem Publikum zum Umziehen innerhalb der Stadt sowie nach **auswärts**; ferner im **Aufpoliren** sowie **Repariren** von Möbeln jeder Art und sichert unter **Garantie** reelle Bedienung und billige Preise zu.
 Achtungsvoll
Ludwig Maler,
 Möbeltransporteur.

Gelegenheitskauf!
 Eine grosse Parthie
schwere Elsässer Hemdentuche,
 garantirt gute Waare,
 ohne Appretur
 per Meter 12 Pf. (alte Elle 25 Pf.),
Hemden-Einsätze,
 glatt, gestickt und falten,
 Bielefelder beste Fabrikate,
 namhaft unter Fabrikpreis,
schwere Elsässer Piqué,
 per Meter 60 Pf. (Elle 36 Pf.),
Ripspiqué
 für Kleider,
 per Meter 45 Pf. (Elle 27 Pf.).
Heinrich Cramer,
 Kaiserstrasse 189.

STRASSE CARLFR
Corsetten
 für Damen
 empfiehlt von 85 Pfg. an,
 mit Büffelpanschetten von 1 M.
 an, bis zu den feinsten 58.
Karl Raupp,
 Bazar fertiger Damen-Artikel,
 Karl-Friedrichstrasse 3.
 KRAUPP BAZAR

Zurückgesetzt:
Piquékindermäntelchen,
Kinderkleidchen,
Vorsteckschleifen, ächt u. Zmit,
Kinderstrümpfe, baumw. und
 wollene, weiß u. farbig in allen Größen,
 verkaufe ich, um mit diesen Artikeln auf-
 zuräumen, zu bedeutend ermäßigten
 Preisen. 3.1.
Emil Lembke,
 Friedrichsplatz 3.

Häfelgimpfen
 in den neuesten Mustern empfiehlt bei
 großer Auswahl zu den billigsten Preisen
Louis Betsch,
 Kaiserstrasse 104.
 6.2.

Putzwaarenausverkauf.
 Wegen Geschäftsaufgabe werden unterm
 Fabrikpreis verkauft: diverse Hüte,
 Band, Strauss- und Phantasie-
 Federn, Blumen, Seidenstoffe etc.
 Ferner: 1 Schrank (massiv) mit
 Glasaufsatz, ein runder Tisch und
 3 Firmenschilder. 4.1.
Waldstrasse 95, ebener Erde.

Kinder-Pulte
 zum Hausgebrauch
 für
Schularbeiten
 für Kinder von 6-14 Jahren.
 leicht verstellbar und elegant ausgeführt. Von anerkannt bestem Einfluß auf die Ent-
 wicklung des jugendlichen Körpers. Verhütet Rückgrat-Verkrümmungen, Kurzsichtigkeit
 etc. Preis gratis.
Carl Elsässer, Schulbau-fabrik, Mannheim.
 Niederlage in Karlsruhe bei D. Becker. 3.1.

Das Ausstattungs-Magazin
 in Haus- und Küchen-Geräthschaften
 von
Heinrich Lange,
 28 Herrenstraße 28,
 empfiehlt zu billigsten Preisen in größter Auswahl:
Spartocherde, beste Konstruktion,
 unter Garantie, von M. 30 an, sowie
Complete Kücheneinrichtungen.
 Musterküche befindet sich in einem meiner Magazine zur gest. Ansicht.
 Waaren- und Preisverzeichnisse gratis. 2.2.

Die Bettfedernreinigungs-Anstalt
 von Max Flechtner, Karlsruhe, Bruchsal und Freiburg,
 Amalienstraße 71, Eingang Leopoldstraße,
 empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Herrschaften, unter Zusicherung
 reeller Bedienung und billiger Berechnung, seine neueste Cylinders-Dampf-
 Bettfedern-Reinigungs-Maschine, durch welche aller Schweiß, Motten, Geruch
 und Krankheitsstoff von den Federn gänzlich beseitigt wird. Da mein Dampf-
 kessel nicht verschlossen ist, kann um so sicherer der Geruch und Krankheits-
 stoff von den Federn beseitigt werden. Auf Verlangen bringe ich die Ma-
 schine in's Haus. Jedermann kann auf seine Federn warten. Bettstücke
 werden rein gewaschen und bestrichen.

Mit Genehmigung löblicher städt. Behörden wurde am ehemaligen
 Durlacherthor eine
Brücken-Waage
 erstellt und wird dieselbe zum Wiegen von Gegenständen aller Art
 empfohlen.
 Die Beforgung geschieht durch einen hierzu beidigten Mann und kann diese Waage
 den ganzen Tag über ununterbrochen benutzt werden.
 Waagegebühr dieselbe, wie bei der städtischen Waage.
 Karlsruhe, im März 1882. 3.1.

Perennirende Rabattenpflanzen:

| | | | | |
|--|---------|---------|----------|----------|
| Anemone japonica | 1 Stück | M. -20, | 10 Stück | M. 1.50, |
| Paeonia herbacea (Süßholzwurzel) | 1 " | " 1.-, | 10 " | " 8.-, |
| Phlox decussata | 1 " | " -20, | 10 " | " 1.50, |
| Valeriana alba | 1 " | " -20, | 10 " | " 1.50, |
| Malven (Stiefmütterchen, weiße Zwerg-) | 10 " | " 1.-, | | |
| Primula auricula (Aurikeln) | 10 " | " -50, | 100 " | " 4.-, |
| Bellis perennis (Maasliebchen) | 10 " | " -50, | 100 " | " 4.-, |
| Chrysanthemen (Herbstastern) | 10 " | " 1.50, | | |
| Neckensamlinge | 10 " | " -40, | 100 " | " 3.-, |
| Esterblumen, weiße | 1 " | " -15, | 10 " | " 1.-, |

verschiedene Einfassungspflanzen etc.
 empfiehlt
Carl Maennig,
 Ettlingerstraße 5. 2.2.

Hiemit beehre ich mich, die Eröffnung meiner grossartigen Ausstellung von



No. 40.

Kinderwagen



No. 3 C.

ergebenst anzuzeigen und zu deren Besichtigung höflichst einzuladen.

Wie jedes Jahr habe ich auch diesmal weder Mühe noch Kosten gescheut, von den für die Saison erschienenen Neuheiten das Gebiegenste und Geschmacksvollste zu erwerben und sichere (auf Wunsch schriftlich) für jeden bei mir gekauften Wagen Garantie für Gestelle und Unschädlichkeiten der Materialien zu.

Gust. Hammetter,

114 Kaiserstrasse 114.

Ludwig Schweisgut,

Grossherzogl. Hof-Lieferant

31 Herrenstrasse 31, G. 2.

empfehlte unter bekannter Garantie als neu angekommen:

Flügel und Pianinos von Bechstein,

Resonator-Flügel von Kaps, **Allquotflügel, Stutz- und Cabinetflügel** von Blüthner,

Pianinos von Biese in Berlin, **Rosenkranz** in Dresden, **Rich. Lipp & Sohn** in Stuttgart, **Vogel & Sohn** in Plauen i. V.

Sämmtliche Instrumente von vorzüglichster Qualität und hervorragender Klangschönheit.

Herdfabrik

von **Fr. Biedermann,**

kleine Herrenstrasse 1, empfiehlt ihr großes Lager

Kochherde

in jeder Größe und nach Mass, mit den neuesten Patent-Sparrosten versehen, unter mehrjähriger Garantie bestens.

Reparaturen billigst.

Selbstverfertigte

Badewannen

mit und ohne Defen sind stets vorrätzig und empfiehlt solche unter Garantie bei billigen Preisen

P. Anselment, Spitalstrasse 40.

Café Rusterer

empfehlte Freihvl. von Selbened'sches

Salvator-Bier.

Gasthaus zum Hof von Holland.

• Heute früh warmen Zwiebelfischen und vorzügliches Schrempf'sches Bier empfiehlt

Rottermann.

Kunst-Anzeige.

Die Familie **Knie** wird Sonntag den 19. März ihre letzte Vorstellung auf dem kleinen und hohen Seil produzieren. Anfang Nachmittags 3 Uhr. Schauplatz: **Ludwigsplatz.** Es ladet ergebenst ein

Franz Knie mit Familie.

Festhalle.

Sonntag den 19. März

Zweites und letztes Auftreten

der berühmten Piston-Virtuosen

John & Franz Schmidt aus Hannover

(11 und 12 Jahre alt), verbunden mit

Grossem Concert

der vollständigen

Kapelle des 1. Badiſchen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.

Kapellmeister **A. Böttge.**

Anfang Abends 7/8 Uhr.

Eintritt: **Nichtabonnenten 70 Pf., Abonnenten 60 "**

Programm.

I. Theil.

1. „Früh in's Feld“, Marsch von Joh. Strauß.
2. Overture zur Oper „Wilhelm Tell“ „ Hoffm.
3. Ave Maria. (Hartbegleitung Herr Moser jun.) „ Schubert.
4. „O, wie wunderschön ist die Frühlingszeit“, Duett „ Fr. Abt.
(Solisten: John und Franz Schmidt).
- II. Theil.**
5. Overture zur Oper „Schön' Annl“ von Cooper.
6. Alpenlänge. (Echo und Harfe) Th. Michaelis.
- (Solist: John Schmidt).
7. „Dorfschwalben aus Oesterreich“, Walzer „ Hof. Strauß.
8. Wein Lied (Frau Pauline Lucca gewidmet) „ Gumbert.
(Solist: Franz Schmidt).
- III. Theil.**
9. Hochzeitzug aus der Oper „Feramors“ von Rubinstein.
10. „Terre Kameraden“, Concert-Polka „ A. Reibig.
- (Solisten: John und Franz Schmidt).
11. „Aus dem musikalischen Fragekasten“, Potpourri „ Schreiner.
12. Galopp aus dem Ballet „Fantasia“ „ Hertel.

Wahlvorschlag.

Als Mitglieder der ev. Kirchengemeindeversammlung werden vorgeschlagen:

- 1) Herr Fabrikmeister **Bauerle,**
- 2) „ „ **Oberpostdirektor Heß,**
- 3) „ „ **Oberrechnungsrat Hündle.**

2.1.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.